

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DR. WINKELMANN'S PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL

Seit Jahrzehnten bewähren sich unsere aufs sorgfältigste hergestellten, biologischen Präparate bei:

Herzbeschwerden

Herzdragées Paracelsica Nr. 1 (75 Stück) Fr. 6.50

Chronischer Verstopfung

Paracelsica Nr. 3 Dragées (75 Stück) Fr. 5.80

Magen-Darm-Krankheiten

Gastrit Magenkapseln (44 Stück) Fr. 10.—

Leber-Gallen-Beschwerden

Paracelsus-Elixier (200 ml) Fr. 14.50

Schmerzzuständen

Wawilu Tabletten (10 Tabl.) Fr. 1.80

Altersbeschwerden

Paracelsica Nr. 9 Dragées (75 Stück) Fr. 6.50

Hervorragend ist auch die Wirkung unserer

Blutreinigenden Medikamente

Blutreinigungskur Nr. 14 (für 14 Tage) Fr. 10.20

Blütenheil-Elixier (400 ml) Fr. 14.50

Paracelsica Nr. 8 Dragées (75 Stück) Fr. 6.50



Dr. Winkelmann's Arzneimittel
Paracelsica-Labor
9062 Lustmühle Tel. 071 33 31 31

auch in Apotheken und Drogerien erhältlich

Nebelpalter-Verlag
9400 Rorschach

Walter Koller

300 Appenzellerwitze

80 Seiten, Fr. / DM 9.80

Eine Eigenschaft hat der Appenzellerwitze nicht: er ist nie eine Zote. Die Pointe des Appenzellerwitze trifft in ihrer Träffheit Allzumenschliches im tiefsten Kern.

Canzler

Auf den Strich
gekommen

88 Seiten, Fr. / DM 9.50

Wenn der Cartoonist Canzler im Titel seines jüngsten Buches behauptet, auf den Strich gekommen zu sein, kann es sich dabei freilich nur um eine beschiedene selbstironische Untertreibung des allzu großen Worten abholden Künstlers handeln. Denn seinen eigenen, unverwechselbaren Strich hat Canzler, dessen Witz ohne Worte bereits unzähligen Zeitgenossen Freude bereitet haben, natürlich schon längst gefunden.

Max Mumenthaler

Ein gutes Wort zur
rechten Zeit

Hundert neue Verse zum
Weitersagen
64 Seiten, Fr. / DM 6.50

Man muß viel abendländisches Erbe assimiliert, manche Enttäuschung überwunden und sehr große Menschenkenntnisse gewonnen haben, um diese Form zu meistern, um Seitenliebe, die heilen, und Lob, das bescheiden macht, auszuteilen. Der Bund, Bern

Hans Moser

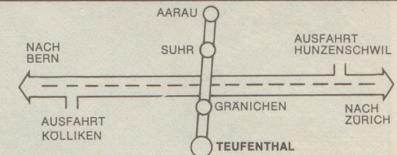
Heitere Chirurgie
Ein fröhliches medizinisches
Bilderbuch

80 Seiten, Fr. / DM 7.—

Hans Moser entbehrt wohl des medizinischen Fachwissens. Aber er ist dennoch heilkundig. Er weiß, daß Lächeln heilen hilft, und illustriert, wie viel heilsamer Humor aus der menschlichsten aller Wissenschaften fließt.

Nebelpalter-Bücher
beziehen Sie vorteilhaft
bei Ihrem Buchhändler

HOTEL UND RÖTISSEERIE ZUR HERBERGE TEUFENTHAL



Warme Küche bis 23 Uhr. Jeden Tag geöffnet
Zimmer mit Bad. Kegelbahnen. 300 Parkplätze

Heinz Weber-Nydegger
5723 Teufenthal Tel. 064-46 12 20



im Thurgau
zwischen Frauenfeld und Kreuzlingen

Sehr gepflegerter Landgasthof
Geeignet für Hochzeiten und Gesellschaften
Telefon 054/819 06

Montag ganzer Tag,
Dienstag bis 17.00 Uhr geschlossen

Ihren Zähnen zuliebe - settima!

Mit «settima» - der Spezialreinigungs-
paste bewahren Sie Ihren Zähnen
Perlenglanz. «settima» wirkt sicher -
aber schonend - bei Raucherbe-
lägen, Flecken, Verfärbungen aller Art.
Sie können mehr für Ihre Zähne tun,
als Sie je glaubten: mit «settima». Das
wird Ihnen Ihr Zahnarzt bestätigen.

Daher:
**2 x täglich
Zähne putzen
sonntags
settima benutzen!**



Möchten Sie sich Ihr Zuhause gemütlich einrichten oder
Ihr Heim mit neuen Einzelstücken ergänzen? Für
Möbel, Sitzgruppen, Orient- und Spannteppiche,
Tische, Stühle, Schlafzimmer, Lampen usw. kommen
Sie am besten mit Ihrem Fachhändler nach

Lachen...

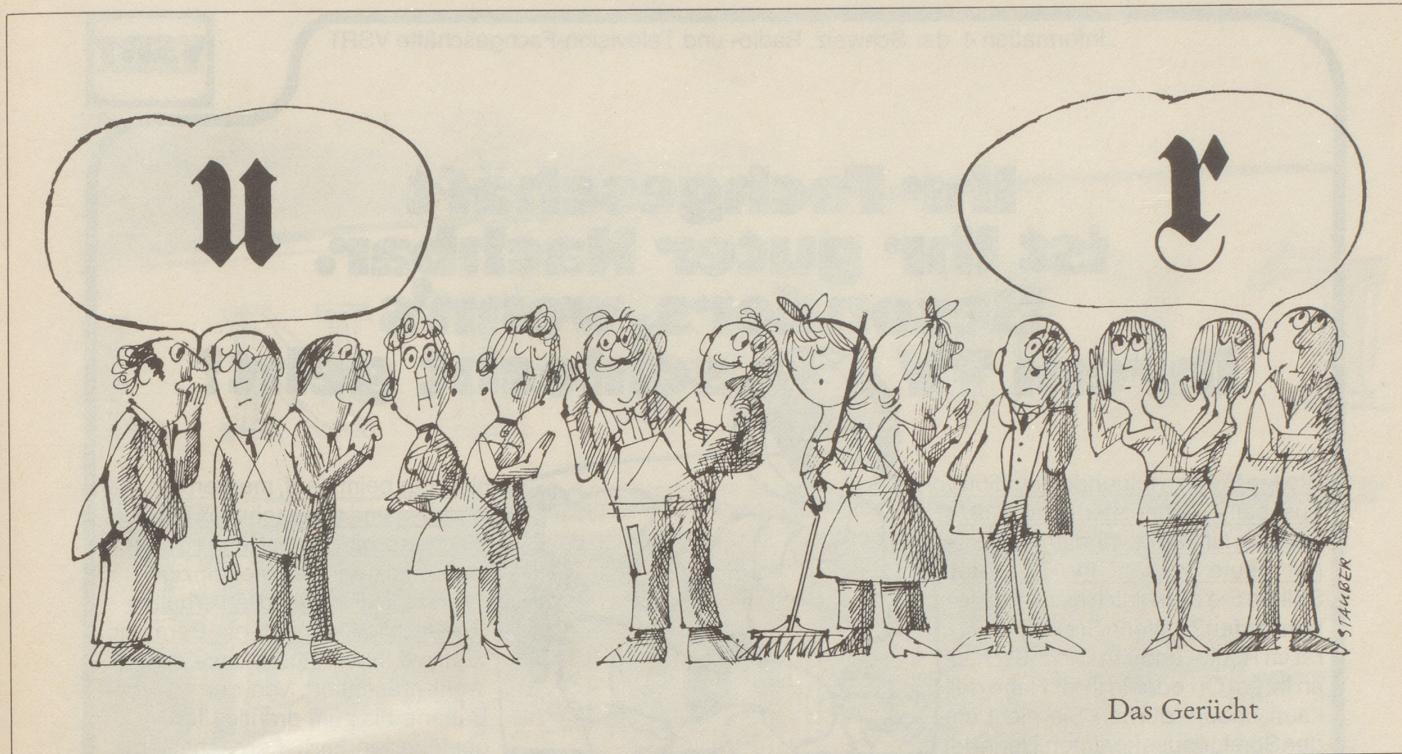
... Lachen im Kt. Schwyz, in die
größte Fabrikausstellung der
Schweiz, zu MSL-Stählin.

Verkauf durch den

Bezugsquellen nachweis durch: Max Stählin & Cie AG, Möbelfabrik, Tel. 055 6316 71



Fachhandel



Das Gerücht

Das neue Buch

Im Verlag Schweizerisches Ostinsti-
tut sind drei neue Schriften erschien-
nen:

«Aktuelle Probleme der Freiheit»

(in französischer, deutscher, englischer und spanischer Sprache) von Prof. Jeanne Hersch, d. h. die Zusammenfassung eines Vortrages, den die bekannte Genferin 1972 gehalten hat und in dem sie eine eher pessimistische Diagnose gab über den Sinn, den die Leute im Westen heutzutage ihrer Freiheit beilegen.

In der Reihe «Tatsachen und Meintungen» erschienen zwei neue Titel:

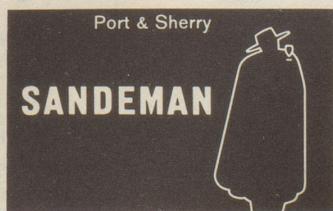
«Sri Lanka – Testfall für Moskau»

von Peter Sager, in dem der Verfasser zum Schluss kommt, dass Moskau auf dieser strategisch wichtigen Insel an der Südostspitze Indiens vermutlich eine neue Politik testet, indem es auf zwei Pferde setzt: die Unterstützung einer gemässigten und einer radikalen Partei, um sowohl die Vorteile der Regierungsbeziehung als auch die der Opposition geniessen zu können. Ferner:

«... und hofften auf die heile Welt»;

unter diesem Titel macht der rumänische Emigrant und Jude Karl Klausen seine Bekenntnisse eines Emigranten. Er beschreibt, wovor er floh, was er erhoffte und was er fand. In seiner realistischen Bilanz schreibt er, er habe das kleinere Uebel gewählt, wobei das Wort «kleiner» wichtiger sei als das Wort «Uebel», und sagt: «In meinen Anfangsjahren im Westen schimpfte ich oft auf die elitäre soziale Hierarchie und vieles anderes. Heute denke ich anders: Hier werden zwar nicht täglich letzte und grosse Wahrheiten verhindert, aber dafür kann man seine Meinung vertreten, ohne deswegen ins Irrenhaus verschleppt zu werden – und das ist eine jener Realitäten, die nicht nur Modewort, sondern Quintessenz unserer Epoche sind.»

Johannes Lektor



Der Kaufvertrag

Rechtsgeschäfte, darunter auch der Kaufvertrag, sind grundsätzlich formfrei, es sei denn, das Gesetz schreibe für einzelne Fälle eine bestimmte Form vor. Es gibt allerdings Juristen, die sagen statt formfrei formlos. Sie haben unrecht, denn irgendeine Form müssen die Rechtsgeschäfte schlechterdings haben, so seltsam sie auch sein mögen, wie etwa das folgende:

Am Kiosk erscheint ein älteres Männchen; es gleicht einem Nussknacker. Es möchte ein Heftchen haben, das draussen hängt, jedoch zu hoch und überdies halbversteckt. Auf die hilflose Geste des Männchens kommt die Verkäuferin, auch schon bestandenen Alters, heraus und händigt dem Männchen das Schriftchen aus.

– Hehe, macht das Männchen verlegen, dieweil die Verkäuferin sich wieder in den Kiosk begibt.

– Hehe, macht sie gleichfalls, dieweil das Männchen seine Börse zückt und ihr ein Fünffrankenstück reicht. Dabei zeigt es sich, dass es sich um ein pornographisches Heftlein handelt, mit reichlich Helgen.

– Hehe, macht das Männchen wieder, während ihm die Verkäuferin das Wechselgeld zurückgibt.

– Hehe, macht wieder die Verkäuferin mit einem leisen Lächeln.

– Hehe, macht der Nussknacker und steckt das Geld weg.

– Hehe, macht die Verkäuferin und nickt.

– Hehe, macht auch das Männchen und nickt und geht von dannen.

Der Kauf ist geschlossen... formfrei.

Fernseh- und Radiodeutsch

Da wimmelt es von so schönen Wörtern wie: «zumal, derzeitig, bislang und letztlich».

Das geht mir zumal, derzeitig und bislang und nicht zuletzt letztlich langsam auf die Nerven.

Hege

Aus der Witztruhe

Eine Platzanweiserin des Stadttheaters kommt aufgeregt ins Direktionszimmer gestürzt.

«Herr Diräkter!» keucht sie, «es isch öppis grässlich passiert! E Zueschauer isch vom dritte Rang i ds Parterre abgehet! Was soll mer mache?»

Der Direktor runzelt die Stirn. «Ja, also zallererscht muess dä Mano natürlech d Prys-Differänz nachezahle ...»

Ai

Entweder oder

Richter: «Haben Sie dem Kläger die Summe bezahlt?»

«Ich glaube schon.»

«Ich glaube schon» gibt es nicht! Sie haben zu schwören: Ich habe bezahlt oder ich habe nicht bezahlt.»

«Herr Richter, so möchte ich gerne schwören.»



Die Natur fabriziert im Saft der Birken (Birkenblut) das beste Mittel gegen Schuppen.